

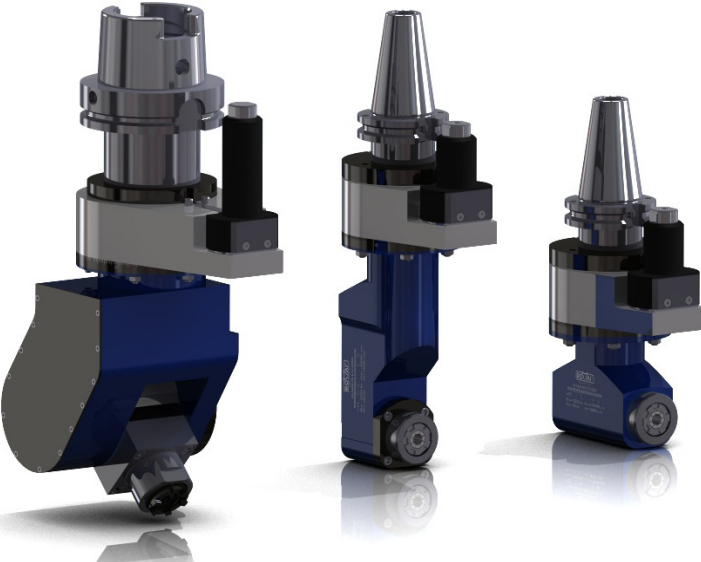


NXT-Generation Winkelköpfe von ROMAI im Projektmanagement der KOMET GROUP

Schnell und rundum

Als ein führender Hersteller von Premium-Werkzeugen, für die anspruchsvolle Innenbearbeitung, bietet die KOMET GROUP im Rahmen umfassender Projektmanagements Komplettlösungen für die Bearbeitung komplexer Bauteile. Ziel ist immer ein optimaler Prozess in möglichst wenig Aufspannungen. Hier helfen oft Winkelköpfe von ROMAI, die 5. Werkstückseite oder ansonsten unzugängige Stellen in Gehäusen und Bohrungen zu erreichen. „Das neue Standardprogramm der NXT-Generation Winkelköpfe ermöglicht die schnelle Realisierung von Rundum-bearbeitungen“, freut sich Helmut Schneider, einer der Projektmanager aus dem Team der KOMET GROUP.

Winkelköpfe steigern die Effizienz in der spanenden Bearbeitung. Mit ihnen sind Stellen in Gehäusen oder Bohrungen erreichbar, die sonst nicht zugänglich wären. Außerdem lassen sich Werkstück-umspannungen sparen, was Rüstzeiten reduziert und oft auch eine höhere Genauigkeit, sprich Werkstückqualität bringt. „Dies sind Ziele, die wir auch im Projektmanagement verfolgen“, erklärt Schneider. Mit seinen Kollegen führt er in Kundenapplikationen die Stärken zusammen, die die KOMET GROUP zum Innovationsführer in der Bohrungsbearbeitung machen. Er schöpft aus dem umfangreichsten und modular aufgebauten Produktportfolio, das mit den Marken KOMET®, DIHART® und JEL® die gesamte Bandbreite der Innenbearbeitung abdeckt.

Three different models of ROMAI angle heads are shown in a row. They are primarily blue and black, with some silver-colored components. Each head has a different top configuration, likely for different types of internal machining. They are set against a white background with a subtle reflection below them.

NXT-Generation Winkelköpfe von ROMAI sind in allen Maschinenkonzepten, wie Bearbeitungszentren mit automatischem oder manuellem Werkzeugwechsel und Sondermaschinen, einsetzbar.

Individuell zur optimalen Lösung

„Wir nutzen im Bedarfsfall schon seit vielen Jahren die Qualität und Präzision der Winkelköpfe von ROMAI“, bestätigt Schneider, der diese Eigenschaften auch in der neuen NXT-Generation wiederfindet: allerdings weiterentwickelt, als Standardprogramm und als solches schnell verfügbar. Hochpräzisionsspindellager, spezielle Frässpindellager und Kegelradgetriebe mit einer neuen Verzahnungsgeometrie, erfüllen höchste applikationsspezifische Anforderungen. Die spiralverzahnten Kegelräder verfügen durch die große Zahnüberdeckung über eine längere Kontaktlinie und können somit auch mehr Kraft übertragen. Dies ist eine der Weiterentwicklungen, die in den NXT-Generation Winkelköpfen für einen ruhigen Lauf und eine um 30 bis 50% höhere Drehmomentübertragung sorgen. „So haben wir oft die Möglichkeit, uns für eine kleinere Bauform mit geringerem Gewicht und niedrigeren Kosten zu entscheiden“, ergänzt Schneider.

Die Produktpalette der NXT-Generation Winkelköpfe umfasst feste, manuell oder automatisch einstellbare Achsen. Über modulare Schnittstellen können die Zerspanungswerkzeuge schnell und zuverlässig voreingestellt und gewechselt werden. Die Größenbezeichnungen der Winkelköpfe entsprechen der Größe des enthaltenen Kegelradsatzes. Aus der umfangreichen Produktpalette lassen sich die Winkelköpfe bezüglich Abmessungen, Gewicht und Kippmoment der Werkzeugwechsler entsprechend auswählen.



Kundenspezifisch gelöst, stellen Winkelköpfe von ROMAI optimale Lösungen dar.

ROMAI ist als inhabergeführtes traditionsreiches mittelständisches Unternehmen spezialisiert auf die Entwicklung, Konstruktion und Produktion von kundenspezifischen Präzisionsvorschubgetrieben für Werkzeugmaschinen. Die Fertigung von Mehrspindelköpfen, Winkelköpfen und angetriebenen Werkzeugen stellt die Kernkompetenz der ROMAI Robert Maier GmbH dar. Die Bandbreite reicht von Standard- bis Sondergetrieben, von einem Kilogramm bis zu 5.000 Kilogramm. Langjährige Erfahrung, hohes fachliches Know-how und kurze Lieferzeiten machen die Firma ROMAI zu einem der gefragtesten Werkzeug-Getriebeanbieter in allen Bereichen der Zerspanung - vom Automotive über die Luft- und Raumfahrt bis zu Windkraftanlagen.